



Foto: Adrienne Lochte



Foto: Angelina S. / pixelio.de



Foto: flickr/assasaro



Foto: Egon Probowsky

**9.-12. September, jeweils 18.15 Uhr Göttingen**  
Veranstalter: Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

## Umgang mit dem Demografischen Wandel – national und global

9. Göttinger Akademiewoche

In manchen Regionen der Erde nimmt die Bevölkerung noch drastisch zu, in anderen geht sie rasant zurück. Wie wir mit den nationalen und globalen Folgen dieser unterschiedlichen Bevölkerungsdynamiken umgehen können, ist die zentrale Frage der 9. Göttinger Akademiewoche. Namhafte Wissenschaftler und Mitglieder der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen werden dazu Stellung nehmen und diskutieren.

Im ersten Teil der Vortragsreihe steht Deutschland im Fokus. Prof. Klaus Zimmermann, Leiter des Instituts zur Zukunft der Arbeit (IZA) in Bonn, befasst sich mit der Frage, wie Deutschland in der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Migrationspolitik auf den demografischen Wandel reagieren kann. Prof. Stefan Siedentop, Leiter des Instituts für Raumordnung und Entwicklungsplanung der Universität Stuttgart, erläutert, wie Regionen auf den Bevölkerungsschwund reagieren können. Im zweiten Teil geht es um weltweite Auswirkungen des demografischen Wandels. Der Volkswirtschaftler Prof. Stephan Klasen spricht darüber, ob es eine globale Bevölkerungsimplosion gibt und welche Auswirkungen ein globaler Bevölkerungsschwund auf Entwicklung, Migration, Ressourcen und Umwelt haben kann. Zum Abschluss der Akademiewoche diskutiert Martin Qaim, Professor für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, wie wir neun Milliarden Menschen im Jahre 2050 ernähren können. Die Göttinger Akademiewoche findet in Kooperation mit der Stadt Göttingen statt.

**Veranstaltungsort: Paulinerkirche, Historisches Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Papendiek 14, 37073 Göttingen**

Weitere Informationen: [www.adw-goe.de](http://www.adw-goe.de)

**Freitag, 18. Oktober 2013, 18 Uhr Dresden**  
Veranstalter: Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

## Die alternssensible Stadt Akademie-Forum

Podiumsdiskussion

Experten aus Politik und Wissenschaft werden im Oktober in Dresden zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema „Alternssensible Stadt“ zusammenkommen. Wie sieht die Stadt von morgen aus? Auf welche Veränderungen müssen wir uns einstellen? Was können und müssen wir heute tun, damit das gesellschaftliche Zusammenleben auch in der Stadt der Zukunft für alle Menschen in einer alternden Gesellschaft reibungslos funktioniert? Zu einer Diskussion über diese und weitere Fragen lädt die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. und dem Zentrum Demographischer Wandel der Technischen Universität Dresden ein.

An der Sächsischen Akademie der Wissenschaften hat sich 2013 eine Arbeitsgruppe gegründet, die das Thema „Stadt der Vergangenheit – Stadt der Zukunft. Zur Transformation des Urbanen am Beispiel von Stadtregionen“ in den Blickpunkt rückt. Besonderes Augenmerk wird auf die vielgestaltigen Transformationsprozesse der stadtreionalen Entwicklung und auf wichtige Strukturbrüche in der Siedlungsentwicklung im mitteldeutschen Raum gelegt, deren Auswirkungen eine besondere Herausforderung für die Zukunft darstellen.

**Veranstaltungsort: Blockhaus, Neustädter Markt 19, 01097 Dresden**

Weitere Informationen: [www.saw-leipzig.de](http://www.saw-leipzig.de)

**Donnerstag, 14. November 2013, 19 Uhr Hamburg**  
Veranstalter: Akademie der Wissenschaften zu Hamburg

## Der demografische Wandel als Chance für die Stadtentwicklung in Hamburg?

Podiumsdiskussion

Obwohl die mittel- und langfristige Bevölkerungsentwicklung in Hamburg wahrscheinlich günstiger als im Bundesdurchschnitt verlaufen wird, muss die zunehmende Alterung der Bevölkerung auch in der Hansestadt als Herausforderung begriffen werden. Auch in Hamburg wird die Gesellschaft nicht nur älter, sondern bunter und vielfältiger.

Wie geht die Stadt mit der notwendigen weiteren Zunahme der Migration aus Deutschland und aus aller Welt um? Wie kann die Integrationsfähigkeit gestärkt werden? Wie lässt sich bezahlbarer Wohnraum für die nach Hamburg ziehenden Menschen sicherstellen? Welcher Anstrengungen bedarf es, um mehr junge Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt zu integrieren? Wie können ältere Menschen länger eine noch stärker verantwortliche Rolle in Familie und Gesellschaft übernehmen?

Diese Fragen werden in einer Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten aus der Migrationsforschung, der Ökonomie und der Stadtentwicklung diskutiert.

**Veranstaltungsort: Baseler Hof Säle, Esplanade 15, 20354 Hamburg**

Weitere Informationen: [www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)

## Weitere Veranstaltungen der Unionsakademien

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften lädt im Oktober 2013 im Rahmen des Wissenschaftsjahres zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Generationengerechtigkeit“ ein. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit Geisteswissenschaft im Dialog durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie in Kürze unter: [www.badw.de](http://www.badw.de) und [www.geisteswissenschaft-im-dialog.de](http://www.geisteswissenschaft-im-dialog.de).

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste wird sich im Herbst/Winter 2013 ebenfalls mit einer Veranstaltung am diesjährigen Wissenschaftsjahr beteiligen. Weitere Informationen zum Programm finden Sie zeitnah unter: [www.awk.nrw.de](http://www.awk.nrw.de).

Informationen zu allen Veranstaltungen der in der Akademienunion zusammengeschlossenen Wissenschaftsakademien finden Sie zudem auf der Webseite der Akademienunion unter: [www.akademienunion.de](http://www.akademienunion.de).

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Im Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance stehen drei Handlungsfelder im Mittelpunkt: Wir leben länger. Wir werden weniger. Wir werden vielfältiger. Das Wissenschaftsjahr macht Forschung und Wissenschaft erlebbar und fördert die gesellschaftliche Debatte über Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels. Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr 2013 finden Sie unter: [www.demografische-chance.de](http://www.demografische-chance.de).

DIE DEMOGRAFISCHE CHANCE



Veranstaltungen der Unionsakademien

im Wissenschaftsjahr 2013 –  
DIE DEMOGRAFISCHE CHANCE



Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2013

DIE DEMOGRAFISCHE CHANCE



Foto: Ekke von Schwilchow



Foto: iStockphoto.com/ain Sarjeant



Foto: Johanna Kuhnert / Wissenschaft im Dialog



Foto: Deiphimaged - Fotolia

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften zusammengeschlossenen acht Akademien der Wissenschaften möchten Sie im Jahr 2013 zu mehreren Veranstaltungen zu Fragen des demografischen Wandels – dem Thema des diesjährigen Wissenschaftsjahres – einladen. Für die Akademien ist es ein zentrales Anliegen, mit öffentlichen Veranstaltungen zu einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft beizutragen und hierbei wichtige Zukunftsfragen unserer Gesellschaft aufzugreifen. Die Themen, die wir in unseren Veranstaltungen – dem Selbstverständnis der Akademien entsprechend – interdisziplinär diskutieren möchten, reichen von Migration und Integration, dem Generationenverhältnis in der sich wandelnden Gesellschaft bis hin zu Fragen der Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Stadtentwicklung. Unsere Experten werden diese Themen allgemeinverständlich aufarbeiten und Ihnen im Anschluss gerne Rede und Antwort stehen. Sie sind herzlich eingeladen, sich jeweils aktiv in die Diskussionen einzubringen. Unsere Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten der Bundesrepublik statt, da auch die Akademien ihren Sitz in unterschiedlichen Bundesländern haben. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie für das eine oder andere Thema begeistern und bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen können.

Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

**Montag, 27. Mai 2013, 19 Uhr Mainz**

**Veranstalter: Geisteswissenschaft im Dialog, Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz**

## Satt, aber unglücklich? Faktoren der Lebenszufriedenheit im Alter

**Podiumsdiskussion**

Dank des medizinischen Fortschritts steigt unsere Lebenserwartung stetig an. Hierdurch stellt sich die Frage, wie wir unsere bestehenden Strukturen anpassen können, um auch im hohen Alter ein aktiver Teil der Gesellschaft sein zu können. Garantiert uns die Wohlstandsgesellschaft mit ihren zahlreichen Wahlmöglichkeiten ein glückliches Leben – oder bleiben wichtige Faktoren unberücksichtigt? Neben dem Wohlstand werden künftig auch Themen wie Barrierefreiheit und medizinische Versorgung im Alter eine immer wichtigere Rolle spielen. Gleichzeitig ist das Fundament dieses Wohlstandes durch das mögliche Scheitern des Generationenvertrages bedroht. Es müssen daher Strategien entwickelt werden, die allen Generationen gerecht werden. Wie können wir den demografischen Wandel auch als Chance begreifen? Experten diskutieren, welche Handlungskonzepte notwendig sind, um sich den neuen Bedürfnissen einer alternden Gesellschaft anzupassen und welche Erkenntnisse der Glücksforschung uns bei der Steigerung der Lebenszufriedenheit und dem subjektiven Glücksempfinden helfen können. Geisteswissenschaft im Dialog (GiD) ist ein gemeinsames Projekt der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland.

**Veranstaltungsort: Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz  
Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz**

Weitere Informationen: [www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de), [www.geisteswissenschaft-im-dialog.de](http://www.geisteswissenschaft-im-dialog.de)

**Donnerstag, 30. Mai 2013, 12-18 Uhr Berlin**

**Veranstalter: Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, Stiftung Preußischer Kulturbesitz**

## Das „Fremde“ und ich. Migration und Integration als Chance

**Gesprächsrunden und Podiumsdiskussion**

Die Globalisierung und in ihrer Folge die Vermischung von Kulturen ist nicht erst ein Phänomen unserer Zeit. Neue Technologien in Verkehr, Kommunikation und Transport beschleunigen jedoch den weltweiten Transfer von Menschen, Waren und Ideen in bislang unbekanntem Ausmaß. In Deutschland hat mittlerweile ein Fünftel der Gesamtbevölkerung einen sogenannten „Migrationshintergrund“. Gleichzeitig sinken in Deutschland die Geburtenzahlen, und die Bevölkerung wird immer älter. In den nächsten Jahrzehnten wird der Anteil junger Menschen weiter abnehmen. Die sich verändernde Zusammensetzung der Bevölkerung stellt die Politik, die Arbeitssysteme und die Infrastruktur vor neue Herausforderungen. Und natürlich auch unsere Gesellschaft: Sie wird weiterhin bunter, ob sie aber auch toleranter wird, ist eine offene Frage. Diese und weitere Fragen werden bei der gemeinsamen Veranstaltung der Akademienunion und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz von ausgewiesenen Experten beleuchtet und diskutiert.

**Veranstaltungsort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin**

Weitere Informationen: [www.akademienunion.de](http://www.akademienunion.de), [www.preussischer-kulturbesitz.de](http://www.preussischer-kulturbesitz.de)

**Samstag, 08. Juni 2013, 17-24 Uhr Berlin**

**Veranstalter: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Wissenschaft im Dialog gGmbH**

## Ist das in? Kinder haben, länger arbeiten?

**Wissenschaftliches Nachtcafé**

Im wissenschaftlichen Nachtcafé zum Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance diskutieren namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über die Zukunft von Familie und Arbeit. Ausgangspunkt für die Gesprächsrunden ist das Forschungsprojekt „Zukunft mit Kindern“, das von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, gefördert von der Jacobs Foundation, durchgeführt wurde. Debattiert wird an diesem Abend über Themen wie: „Arbeiten bis ins Grab?“, „Glück und Unglück moderner Reproduktionsmedizin“, „Was hindert uns daran, Kinder zu haben?“ und „Aufklärung pro Kind - wie geht das?“. Nach jeder interaktiven Gesprächsrunde improvisiert die Theatergruppe „Die Gorillas“ das diskutierte Thema neu. Das Seniorentanztheater Lis:sanga ji lädt zum Mittanzen des Bolero von Ravel ein. Das wissenschaftliche Nachtcafé findet in Kooperation mit Wissenschaft im Dialog gGmbH statt. Die Veranstaltung ist zugleich Teil der Langen Nacht der Wissenschaften 2013 in Berlin und Potsdam.

**Veranstaltungsort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin**

Weitere Information: [www.bbaw.de](http://www.bbaw.de), [www.w-i-d.de](http://www.w-i-d.de)

**Anmeldung erforderlich**

**Eintritt nur mit Tickets der Langen Nacht der Wissenschaften**

UNION DER DEUTSCHEN AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN  
Geschwister-Scholl-Straße 2 | 55131 Mainz  
Tel.: 06131 / 21 85 28-10

**UNION**  
DER DEUTSCHEN AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN  
Jägerstraße 22/23 | 10117 Berlin  
Tel.: 030 / 325 98 73 71  
[www.akademienunion.de](http://www.akademienunion.de)

BERLIN-BRANDENBURGISCHE  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
berlin-brandenburgische  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Jägerstraße 22/23 | 10117 Berlin  
Tel.: 030 / 20 37 06 57  
[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
ZU GÖTTINGEN



Theaterstraße 7 | 37073 Göttingen  
Tel.: 0551 / 39 53 62  
[www.adw-goe.de](http://www.adw-goe.de)

BAYERISCHE AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN



**Bayerische  
Akademie der Wissenschaften**  
Alfons-Goppel-Straße 11 | 80539 München  
Tel.: 089 / 230 31 11 41  
[www.badw.de](http://www.badw.de)

SÄCHSISCHE AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN ZU LEIPZIG



**Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig**

Karl-Tauchnitz-Straße 1 | 04107 Leipzig  
Tel.: 0341 / 711 53 13  
[www.saw-leipzig.de](http://www.saw-leipzig.de)

HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN



**HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN**  
Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg  
Karlsruhe 4 | 69117 Heidelberg  
Tel.: 06221 / 54 34 00  
[www.haw.baden-wuerttemberg.de](http://www.haw.baden-wuerttemberg.de)

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
UND DER LITERATUR | MAINZ



Geschwister-Scholl-Straße 2 | 55131 Mainz  
Tel.: 06131 / 57 71 06  
[www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
UND DER KÜNSTE



Palmenstraße 16 | 40217 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 61 73 40  
[www.awk.nrw.de](http://www.awk.nrw.de)

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
IN HAMBURG



Edmund-Siemers-Allee 1 | 20146 Hamburg  
Tel.: 040 / 429 48 66 90  
[www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Impressum

Herausgeber:  
Prof. Dr. Günter Stock, Präsident der Union der  
deutschen Akademien der Wissenschaften  
Redaktion:  
Dr. Annette Schaeffgen, Sandra Wilhelm  
Gestaltung: berchtold  
Abbildung Titel: 007 - Fotolia